

## **Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit**

Die Leitung des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit mit 227 Mitarbeiter/innen obliegt dem Amtsleiter Heiner Bruns. Zur Unterstützung im Aufgabengebiet des kommunalen Klimaschutzes steht ihm die Stabstelle für Klima- und Energiekoordination zur Seite. Zusätzlich übernehmen vier Abteilungen das facettenreiche Aufgabenspektrum des Amtes:

**„Betriebswirtschaft, Friedhofswesen, Umweltservice, Nachhaltigkeit und Verwaltung“** sind das Hauptleistungsspektrum der Abteilung 1. In dieser Abteilung ist sowohl die Organisation als auch das IT- und Datenmanagement mit seinen amtsbezogenen technischen Diensten Zuhause. Die Friedhofsverwaltung betreut sechs Stadtteilfriedhöfe sowie den größten städtische Friedhof, den Waldfriedhof Lauheide. Ein umfangreiches Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger bietet die städtische Umweltberatung im Stadtwerke CityShop. Amtsverbindliche Serviceversprechen für Privatpersonen und Unternehmen wurden hier entwickelt. Umweltmanagementsysteme, wie EMAS und Ökoprotit sowie das landesweite Pilotprojekt "Global Nachhaltige Kommune" werden von dieser Abteilung ebenfalls betreut.

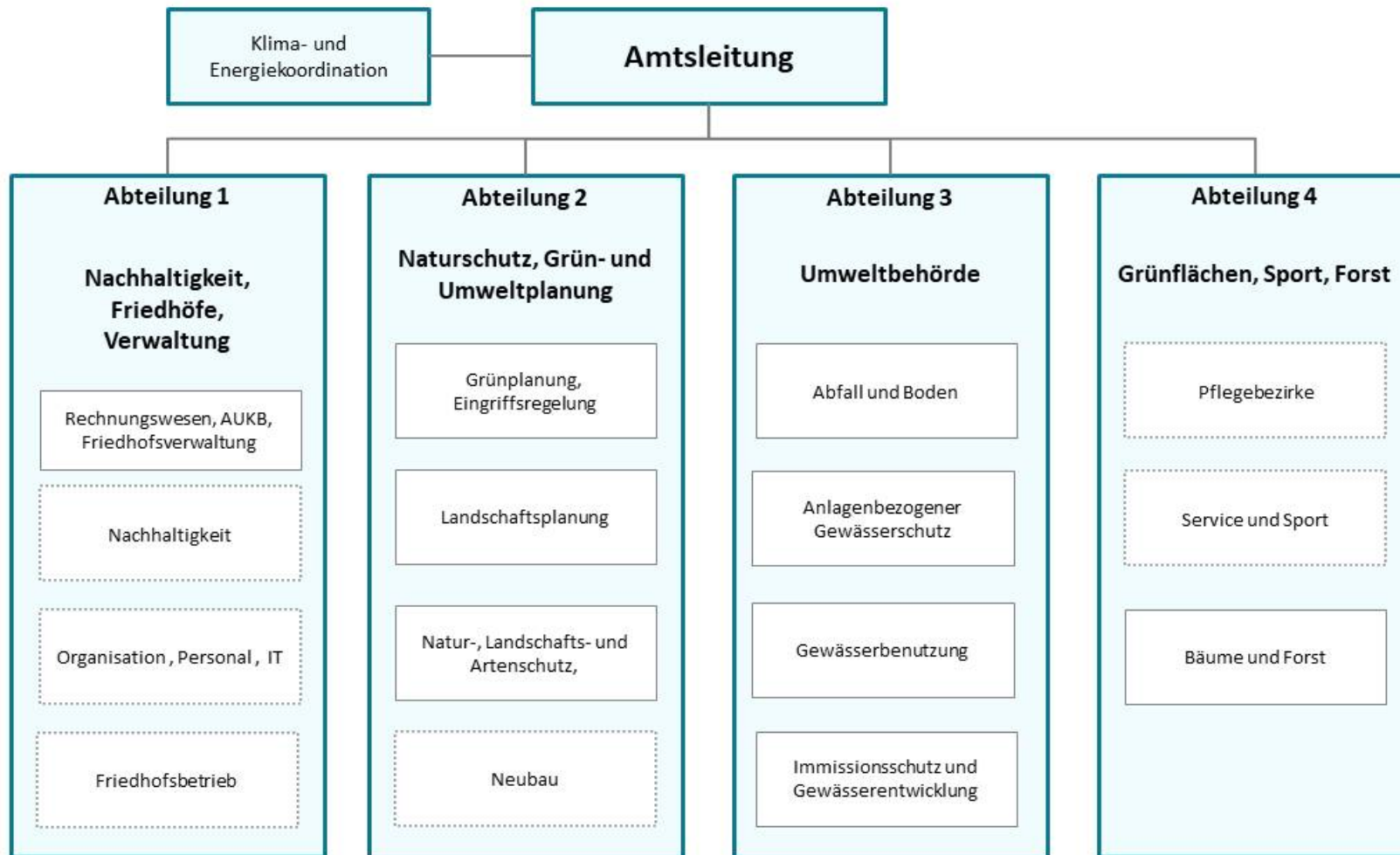
Zum Aufgabengebiet der Abteilung 2 **„Naturschutz, Grün- und Umweltplanung“** gehört die Naturschutzförderung sowie die Landschafts-, Freiraum- und Umweltplanung, für welche die Grünordnung Münster als Grundlage und Ausgangspunkt dient. Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit ist somit bei sämtlichen städtebaulichen Planungen beteiligt. Die angegliederte untere Landschaftsbehörde stellt einerseits den Schutz und Erhalt der Landschaft und andererseits den Artenschutz zur Erhaltung von Pflanzen und Tieren und deren natürlichen Lebensräume sicher. Boden, Wasser, Luft sind keine unendlichen Ressourcen, daher gilt es diese besonders zu schützen.

Boden, Wasser, Luft sind keine unendlichen Ressourcen. Daher gilt es, diese besonders zu schützen. Durch die **„Umweltbehörde“** (Abteilung 3) wird diese wichtige Aufgabe übernommen, indem Bodenschutz und vorbeugender Bodenschutz durch die untere Bodenschutzbehörde bearbeitet wird. Zu den Aufgaben der Umweltbehörde gehören weiterhin der Immissionsschutz, auch bei Gewerbe- und Industriebetrieben, die Gewässerentwicklung und -benutzung sowie der anlagenbezogene Gewässerschutz.

Eine „Grüne Lunge“ kann nur funktionieren, wenn diese gepflanzt und gepflegt wird. Die Abteilung 4 **„Grün- u. Sportflächenunterhaltung, Forsten“** übernimmt diesen Aufgabenbereich. Die Stadt Münster ist in vier große Pflegebezirke aufgeteilt und betreut die öffentlichen Grünanlagen, Spielplätze, Rad- und Wanderwege und Straßenbegleitgrün entweder in Eigenregie oder durch Beauftragung Dritter (ca. 50 %). Die Waldflächen der Stadt Münster sowie der Stadtwerke Münster umfassen insgesamt ca. 910 ha. Wälder und Bäume tragen zu einem hohen Maß zum Stadtbild Münsters bei und müssen daher kontrolliert und gepflegt werden.

Häufig können die interdisziplinären Umweltaufgaben nur in Kooperation mehrerer Abteilungen und/oder Ämter der Stadtverwaltung Münster umgesetzt werden, um einen reibungslosen Ablauf aller Verfahren und Aufgaben sicherzustellen. Unterstützung findet das Amt darüber hinaus durch Auszubildende und FÖJler (Freiwilliges Ökologisches Jahr). Der Verwaltungsbereich befindet sich zentral im Stadthaus 3 (Technisches Rathaus). Weitere Außenstandorte, wie die Betriebshöfe „Höltenweg“ und „Zum Rieselfeld“ sowie die Stadtteilfriedhöfe sind dezentral im Stadtgebiet angesiedelt. Der städtische Waldfriedhof Lauheide befindet sich außerhalb des Stadtgebietes im Kreis Warendorf.

Die Gesamtorganisation des Amtes ist in dem nachstehenden Organigramm abgebildet



Erläuterung:

Fachstelle

Sachgebiet